



"Waterhüsken"

MONATS- ANZEIGER



Ausgabe Nr. 2

März / April 2019

Mitgliederversammlung 2019

Herzliche Einladung zur diesjährigen Mitgliederversammlung am **Samstag, den 9. März**, um 15 Uhr im Waterhüsken. Sie findet unter folgender Tagesordnung, die wir auch schon im letzten Monatsanzeiger abdruckten, statt:

1. **Biblische Einleitung**
2. **Jahresbericht**
3. **Kassenbericht**
4. **Bericht der Kassenprüfer und Wahl einer/eines neuen Kassenprüferin/Kassenprüfers**
5. **Vorstandsfragen und Vorstandswahlen**
6. **Verschiedenes**

Weil der Vorstandsposten des Kassierers neu besetzt werden muss, Merlin Hannes tritt als Kassierer zurück, legen wir Ihnen und Euch den Besuch der diesjährigen Mitgliederversammlung besonders ans Herz.

Wie jedes Jahr bitten wir in Zusammenhang mit dieser Einladung um die Überprüfung eventueller Beitragsrückstände und um die Überweisung fehlender Beiträge. Vielen Dank dafür im Vorfeld.

„Frieden“ beginnt mit Gruß und Segen

„Suche Frieden und jage ihm nach!“ (Psalm 34,15)

Schalom - der tägliche jüdische Gruß. Er schlägt eine Vertrauensbrücke zu anderen. „Friede sei mit euch! Fürchtet euch nicht!“ - so grüßt Josef seine Brüder (1. Mose 43,23). Jonathan verspricht dem gefährdeten David: Wenn ich dies Zeichen gebe, dann komm. Friede ist dir, es hat keine Gefahr! (1. Sam. 20,21). Der Friedensgruß zieht den Gegrüßten in den Bereich von Frieden, Geborgenheit und Sicherheit. Der Gruß ist mehr als Höflichkeit; er hat zugleich verpflichtenden Charakter.

Wenn ich sage „Guten Tag!“, bin ich mitverantwortlich, dass der andere auch wirklich einen guten Tag hat, dass er sich auf mein „Gutes“ verlassen, mit meiner „Güte“ rechnen kann. Im Friedensgruß geschieht eine „elementare Existenzberuhigung“ (E. Jüngel). Das angefügte „Fürchte dich nicht“ bestätigt dies. In diesem gewährten Raum des Friedens darf der andere ganz er selbst

sein. Der Gegenbegriff zu Frieden im AT ist nicht Streit oder Krieg, sondern Nicht-intakt-Sein, Mangel an Leben. Dazu gehören belastende Beziehungen, eingegrenzte Gesundheit, fehlende Geborgenheit. Unser Leben braucht Vertrauen, Zuwendung, Zuversicht. - Im biblischen Friedensgruß wird zugleich deutlich, dass der Grüßende diesen umhüllenden Frieden nicht selbst geben kann; er ist ja selbst auf Gottes Frieden angewiesen wie alle anderen auch.

Was Gottes Frieden behindert, einengt, sind negative Worte, verurteilende, ausgrenzende Bemerkungen. „Behüte deine Zunge vor Bösem und deine Lippen, dass sie kein Falsch reden“, so der Vers zuvor. 1. Petr. 3,9-11 nimmt den Text auf und ergänzt: Segnet! Und „Segnen“ meint: gute Worte sagen, Mut machende Gedanken haben. Der Friedensauftrag fängt mit unseren Worten an - in der Familie, gegenüber Flüchtlingen und Politikern! Segnen geschieht in der Fürbitte, in guten Gedanken und Taten - trotz manch notwendiger Kritik!

Gedanken zur Jahreslosung 2019 aus „Termine mit Gott“ von Friedhardt Gutsche

Monatsspruch März

Wendet euer Herz wieder dem HERRN zu, und dient ihm allein.

1. Samuel 7,3



Bibelstunden

März 2019

07.03.	1. Sam 6,1-7,1	Pfr. i. R. Gerhard Haack
14.03.	1. Sam 11,1-15	Pfr. i. R. Klaus Jürgen Diehl
21.03.	1. Sam 16,14-23	Hans Würzbach
28.03.	1. Sam 23,1-18	Pfr. Gerd Stratmann

April 2019

04.04.	1. Sam. 30,1-31	Detlef Klein
11.04.	Matth. 26,36-46	Hans-Friedrich Reimer
18.04.	Gründonnerstag	Bibelstunde fällt aus
25.04.	Römer 12,14-21	Hans Würzbach

**Redaktionsschluss für die Ausgabe Mai / Juni 2019 ist der
10. April**



Treffpunkte im Waterhüsken

Der **Mitarbeiterkreis** trifft sich zu seinen nächsten **Mitarbeiterbesprechungen** am **13. März** und am **10. April** um 19.30 Uhr im Waterhüsken.

Die nächste Vorstandssitzung ist für Mittwoch, den **3. April** um 19.30 Uhr im Waterhüsken angesetzt.

Die **CVJM-Heimzeit** trifft sich am **Sonntag, 3. März** um ins „**Aquarius**“ - **Wassermuseum nach Mülheim-Styrum** zu fahren. Der genaue Abfahrtszeitpunkt (voraussichtlich vormittags) wird noch bekannt gegeben. Am **Sonntag, 7. April** ist **Eierlotten** im Waterhüsken **um 15.00 Uhr** angesagt. Änderungen und aktuelle Informationen erfolgen per Email, Facebook, Whatsapp bzw. als Aushang im Waterhüsken. Sie können natürlich **telefonisch** bei Dagmar Hannes (#####) und Annkatrin Konrad (#####) erfragt werden.

Ein besonderer Frauenabend

Am 21. November 2018 fand um 18.30 Uhr der 1. Frauenabend im „Waterhüsken“ statt. Die Idee hierzu entstand aus der Not heraus auf dem CVJM-Weekende.



Bibelarbeit mit Pfr. i.R. Wiland Wiemer. (Foto: Fritz Krampitz)

Verschobene bzw. ausgefallene Termine und Krankheitsfälle im Frauenkreis führten zu einer stark geschrumpften Gruppe. So kamen Dagmar Hannes, Ulrike Krampitz und Marion Frische auf die Idee, etwas Besonderes anzubieten. Wäre es möglich, in den

CVJM auch Frauen aus allen Gemeinden, die sonst keinerlei Verbindung zum CVJM haben, einzuladen? So luden wir zu einem Frauenabend ein: mit Bibelarbeit und leckerem Essen. Die Köche für unser 4-Gänge-Menü waren schnell gefunden: Sven-Thore und Merlin Hannes. Für die musikalische Untermalung konnten Ute Scholl-Halbach am Keyboard und Mirjam und Silas Kuna gewonnen werden. Problematischer wurde es, den Gast für die Bibelarbeit

beit zu finden. Letztlich hatte nur Wieland Wiemer Zeit, aber er war als Gastredner ein wirklicher Gewinn für uns, gab er uns doch so manchen neuen Gedanken mit auf den Weg. Der Eintrittspreis von 10,- Euro pro Teilnehmerin deckte nicht alle entstandenen Kosten, sodass um Spenden gebeten wurde,

mit denen die Restkosten beglichen werden konnten. Die Karten waren innerhalb einer Woche ausverkauft und wir mussten die Platzzahl von 35 auf 46 Plätze erhöhen. Gutes Essen und feine Getränke, ansprechende Musik und Zeit für Gespräche und Gottes Wort



Ein schön angerichteter Teller macht Appetit. (Foto: Fritz Krampitz)

füllten den Abend für Frauen, auf den wir viel positive Resonanz erhalten haben. Da haben wir wohl eine Lücke gefunden! – Für den 2. Frauenabend im November 2019?

Ein besonderer Dank geht hier an Dagmar, Gerhard, Asbjörn, Sven-Thore und Merlin Hannes, des Weiteren an Ulrike und Fritz Krampitz (Fotograf) und natürlich auch an Ute Scholl-Halbach und die Kuna-Kinder.

Übrigens, war dieser Abend der Anfang der Aktion „Sternenwünsche“, bei denen sich Kinder in Ronsdorf etwas wünschen durften, und für die die Räumlichkeiten des „Waterhüsken's" genutzt wurden.

Marion Frische

Rückblick auf das Weihnachtssingen 2018

Der 24. Dezember bietet immer wieder Überraschungen, das ist so auf Weihnachten. Dann und wann wird es auch etwas stressig, wenn sich nämlich nur rund 32 Mitarbeitende um 14 Uhr zusammenfinden um, so wie diesmal, den Heiligabendbesuchsdienst bei insgesamt 68 Personen bzw. Haushalten zu übernehmen. Das kann natürlich an der jahreszeitlich bedingten Erkältungswelle liegen, da muss man durch. Aber wie schon in den letzten Jahren erhielten wir Unterstützung von Nichtmitgliedern. Ohne sie wäre diese traditionsreiche Veranstaltung vielleicht nicht zu bewältigen gewesen. Mit ihnen war es jedoch möglich, alle Adressen zu besuchen und den Alleinstehenden und

Ehepaare eine Freude zu bereiten. Ja, wir können immer wieder bekräftigen, dass die Besuche auch den Sängerinnen und Sängern, denen wir herzlich für ihre Einsatzbereitschaft danken, gleichermaßen Freude bereiteten. Alle Mitwirkenden werden dies bestätigen und wir wünschen uns, diesen Besuchsdienst auch Weihnachten 2019 mit gleichem Elan machen zu können.

Die Tannenbaumaktion 2019



Bei der diesjährigen „Tannenbaumaktion“ des CVJM Ronsdorf am 12. Januar konnten dank der zahlreichen kleinen und großen Helfer etwa 230 ausgediente Weihnachtsbäume abgeholt und in dem von der AWG zur Verfügung ge-



stelltem Container deponiert werden. Der im Laufe des Vormittags einsetzende Nieselregen schadete der tollen Motivation der Helfer über die Dauer der Aktion nicht, sodass am Ende des Tages insgesamt 1.844,50 Euro an Spenden im Einzugsgebiet zu-

Fröhliche Helfer entladen die Weihnachtsbäume. (Foto: Manuel Halbach)

sammenkamen. Obwohl an unserem im Vorfeld der Tannenbaumaktion (TBA) aufgebauten Informationsstand im Ascheweg immer wieder geäußert wurde, dass man keinen oder einen künstlichen Tannenbaum habe, freuten wir uns umso mehr, dass viele Personen nicht nur für das Abholen ihres Baumes gespendet haben, sondern um den CVJM zu unterstützen. Ein herzliches Dankeschön geht an die zahlreichen Helfer: angefangen bei denen für die Erstellung und Verteilung der Flyer Verantwortlichen, über die Standbetreuer, die am Samstag eine Woche vor der TBA dem Dauerregen in der Ronsdorfer Innenstadt trotzen, bis zu denen, die die vielfältigen Aufgaben am Tag der Aktion übernahmen.

Wir danken ganz besonders den Firmen Kleuser, Kunze, Janthur und Plöttner, die uns in diesem Jahr - auch zum wiederholten Mal - kostenlos ihre Transporter zur Verfügung stellten.

Mit dem gesammelten Geld unterstützen wir weiterhin unsere Partnerschaft zum YMCA (CVJM) Wellington in Sierra Leone. Seit 2014 pflegt der CVJM

Ronsdorf diese Vereinskpartnerschaft mit dem YMCA, der in Freetown, der Hauptstadt von Sierra Leone, seinen Sitz hat. Es ist geplant, dass uns im September diesen Jahres zwei Geschwister aus dem YMCA Wellington besuchen. So kann der persönliche Kontakt vertieft werden. Darauf freuen wir uns.

Burkhard Lieverkus

Runde Geburtstage im Jahr 2018

Acht Mitglieder unseres CVJM durften im abgelaufenen Jahr 2018 einen runden Geburtstag feiern. Diese möchten wir gerne noch einmal namentlich erwähnen. Auf acht Jahrzehnte konnten Hardy Heke, Renate Muhl und Adolf Müller zurückblicken. Karin Weißer feierte ihren 70. Geburtstag, Marlies Kottaus und Rosi Würzbach wurden 60 Jahre alt. Zum 50. Geburtstag konnten wir Katrin Mombächer gratulieren und Dörthe Feiden beging ihren 40. Geburtstag. Hoffentlich war es allen Geburtstagskindern möglich ihren runden Geburtstag im Familien- und / oder Freundeskreis richtig schön feiern und genießen zu können. Eigentlich sollten wir keinen runden Geburtstag an dieser Stelle vergessen haben, falls doch, lasst es uns wissen.

Wir wünschen unseren Geburtstagskindern der Monate März und April Gottes Segen für das neue Lebensjahr

Nachruf auf Pfarrer i.R. Günter Twardella

Am 27. Dezember starb Pfarrer Günter Twardella im Alter von 87 Jahren. Von 1967 bis 1996 war er Pfarrer der Evangelisch-reformierten Gemeinde Ronsdorf. Viele Verbindungen haben während seines Pfarrdienstes und auch danach als er schon im Ruhestand war, zwischen ihm und unserem CVJM bestanden. Wir erinnern uns gerne an gemeinsame Jahresfestgottesdienste, an seine Mitarbeit von Zeit zu Zeit in der Bibelstunde und auch an seinen Artikel in unserem Monatsanzeiger Nov.-Dez. 2016, in dem er über die Anfänge seines Glaubens im CVJM Siegen-Hammerhütte schrieb. Noch kurz vor seinem Heimgang brachte ihm eine Besuchsgruppe einen letzten Gruß im Rahmen des Weihnachtssingens 2018. Ein Wort aus Luk. 15,18 stand über seiner Todesanzeige: „Ich will mich aufmachen und zu meinem Vater gehen.“ Dort, bei Gott, wissen wir ihn geborgen.

Monatsspruch April

Jesus Christus spricht:

Siehe, ich bin bei euch alle Tage bis an der Welt Ende.

Matthäus 28,20

Termine aus dem



KV Bergisch Land

22.03.2019	17te Siedlernacht in Lennep
21.04.2019	Motorradfahrergottesdienst in Eipringhausen
11.05.2019	Bibelfrühstück in Ronsdorf

Siedlernacht in Lennep

Zur 17. Siedlernacht, um das beste Team, den besten Solo-Siedler und den besten Junior-Siedler (bis 14 Jahre / in zwei Spielen) im Bergischen Land zu ermitteln, lädt Guido Dehn herzlich am 22.03.2019 nach Lennep ins Gemeindehaus Hardtstr. ein. Attraktive Preise, spannende Spiele und viele nette Leute versprechen einen unterhaltsamen Abend. Die Startgebühr von 8 Euro beinhaltet einen Imbiss. Gespielt wird von 19.00 bis 1.00 Uhr. Spielinteressierte können sich bis zum 15.03. unter www.cvjm-siedler.de oder telefonisch bei Guido Dehn (#####) anmelden.



Terminübersicht 2019

09.03.	Mitgliederversammlung
06.06.	George Williams gründete vor 175 Jahren den ersten YMCA weltweit. Im Rahmen unserer Bibelstunde erinnern wir an diesen Geburtstag.
15.06.	Liefersack
19. - 23.06.	37. Deutscher Evang. Kirchentag in Dortmund
14. - 29.09.	Partnerschaftsbesuch vom YMCA Wellington
25.10.	Bibelstunde zum Jahresfest

In eigener Sache

Fotos - Zu den bebilderten Berichten dieses Monatsanzeigers gibt es noch weitere Fotos. Mit Ihrer bzw. Eurer Zustimmung möchten wir sie wieder online stellen. Ansonsten nehmen wir diese auch wieder von unserer Homepage.